

Gemeindeverwaltung Unstruttal
OT Ammern
Herrenstraße 43
99974 Unstruttal

Posteingangsdatum

Antrag auf Stundung nach der Abgabenordnung zum Bescheid vom:

Hiermit beantrage ich die Stundung:

Name, Vorname des Antragstellers

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefonnummer, Fax, E-Mail (Angabe freiwillig)

Abgabenschuld: Straßenausbaubeitrag

Kassenkennzeichen: _____

Abgabenart und Objekt: _____

Höhe mit Fälligkeitsdatum: _____

mein Zahlungsvorschlag:

Fälligkeitshöhe: _____

Stundungszahlung über _____ Fälligkeiten in Höhe von _____ €

jeweils am _____ eines Monats fällig. Beginnmonat: _____

Höhe der letzten Fälligkeit: _____

Einmalzahlung am: _____ in Höhe von: _____ €

Ihre Begründung für den Stundungsantrag, welcher aufgeführt werden muss.

Aus Ihrer Begründung muss zu entnehmen sein, dass bei sofortiger Beitreibung eine unbillige Härte für Sie vorliegt und der Anspruch für die Gemeinde Unstruttal nicht gefährdet ist. Nachweise über derzeitige Zahlungsschwierigkeiten **sind** dem Antrag beizufügen (bspw. Kontoauszüge, Lohnsteuerjahresausgleich, Spareinlagen, Gehaltsnachweis, Rentenbescheid, Forderungen gegenüber Dritten, sonstige Sicherheiten, usw.).

monatliche Einnahmen:€

monatliche Ausgaben:€

ausführliche Begründung:

beigefügte Anlagen:

Bei der Stundungsgewährung sind Stundungszinsen i.H.v. 0,5% für jeden vollen Stundungsmonat zu erheben. Diese sind mit der letzten Stundungsrate fällig. Einer Stundung kann nur unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt werden. Die Fälligkeiten des Stundungsbescheides sind einzuhalten. Ist ein Zahlungstermin versäumt, so gilt die Stundung als widerrufen und die Restschuld wird zusätzlich mit einer Säumnisgebühr i.H.v. 1% für jeden angefangenen Monat sofort fällig.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragsteller